

Gottesdienste

Sonntag, 03. Februar 5. Sonntag vor der Passionszeit
Wochenspruch: 1. Korinther 4, 5b
09:00 Uhr Lützel-Wiebelsbach (V. Reeh)
10:30 Uhr Rimhorn (V. Reeh)

Sonntag, 10. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit
Wochenspruch: Psalm 66, 5
10:30 Uhr Lützel-Wiebelsbach
Familiengottesdienst (Pfr. Stein)

Sonntag, 17. Februar Septuagesimae
Wochenspruch: Daniel 9, 18
09:00 Uhr Rimhorn mit Abendmahl (Pfr. Stein)
10:30 Uhr Lützel-Wiebelsbach mit Abendmahl (Pfr. Stein)

Sonntag, 24. Februar Sexagesimae
Wochenspruch: Hebräer 4, 15
18:00 Uhr Lützel-Wiebelsbach - musikalischer Abendgottesdienst mit Ina Siedlaczek (Pfr. Stein)

Mittwoch, 27. Februar
17:00 Uhr Rimhorn - Mittwochsandacht

Freitag, 01. März Weltgebetstag
19:00 Uhr Lützel-Wiebelsbach, Gottesdienst in der Evangelischen Kirche

Sonntag, 03. März Estomihi
Wochenspruch: Lukas 18, 31
10:30 Uhr Rimhorn - (Pfr. Stein)

Sonntag, 10. März Invocavit
Wochenspruch: 1. Johannes 3, 8b
09:00 Uhr Rimhorn (Pfr. Stein)
10:30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)

Sonntag, 17. März Reminiscere
Wochenspruch: Römer 5, 8
09:00 Uhr Lützel-Wiebelsbach (F. Schäfer)
10:30 Uhr Rimhorn (F. Schäfer)

Sonntag, 24. März Okuli
Wochenspruch: Lukas 9, 62
10:30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)

Mittwoch, 27. März
17:00 Uhr Rimhorn - Mittwochsandacht

Sonntag, 31. März Laetare
Wochenspruch: Lukas 9, 62
18:00 Uhr Lützel-Wiebelsbach - musikalischer Abendgottesdienst mit dem Kammerchor Württemberg (Pfr. Stein)

Freud und Leid

Geburtstage

Über den Tellerrand

Zu guter Letzt

's KEJCHEBLÄDCHEN



Foto: Eileen Wöckel

Rückblick auf Heiligabend
mehr dazu in der Rubrik „Zu guter Letzt“

Februar / März 2019

Impressum

's KEJCHEBLÄDCHEN ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach, erscheint alle zwei Monate und wird an die evangelischen Haushalte und an andere Interessierte verteilt. Zur Deckung der Kosten bitten wir um eine Spende von 10 € pro Jahr.

Redaktion: Kerstin Schott, Pfarrer Carsten Stein (V.i.S.d.P.)
Layout: Jan Weber - JW Media, Brombachtal
Druck: GEMMION | Druck · Medien · Service, Reichelsheim

Gemeindebüro - Sekretärin Kerstin Schott
Raibacher Straße 2
64750 Lützelbach
Telefon: 06165/301677
Fax: 06165/301698
Email: pfarramt_rimhorn_luetzelbach@t-online.de
Öffnungszeiten: Di. + Do. 10-12 Uhr, Mi. 16-18 Uhr

Pfarramt - Pfarrer Carsten Stein
Kirchstraße 4
64750 Lützelbach
Tel: 06165/2501
Fax: 06165/301698
Email: stein.c@t-online.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Website: www.luetzelbach-evangelisch.de

Diese persönlichen Daten werden nur in der Print-Ausgabe veröffentlicht.

Gruppen und Kreise

Frauenkreis im Gemeindesaal Rimhorn
06.02., 13.02., 20.02., 27.02., 06.03., 13.03. und 20.03.
- jeweils um 14:30 Uhr.

Frauentreff im Rathaus Lützel-Wiebelsbach
04.02., 18.02., 11.03. und 25.03. - jeweils um 14:30 Uhr

Jungschar im Gemeindebüro Lützel-Wiebelsbach
01.02., 08.02., 15.02., 22.02., 01.03., 08.03., 15.03., 22.03. und 29.03. - jeweils um 15:00 Uhr

Teenkreis im Gemeindesaal Rimhorn
14.02., 28.02., 07.03. und 21.03. - jeweils um 17:00 Uhr

Kindergottesdienst
im Evangelischen Kindergarten Lützel-Wiebelsbach
17.02. und 10.03. - jeweils um 10:00 Uhr

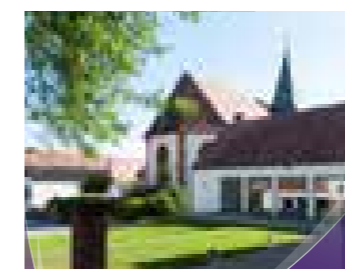
Kindergottesdienst
im Gemeindesaal Rimhorn
Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Krabbelgruppe
im Gemeindesaal Rimhorn
jeden Freitag - jeweils um 10:00 Uhr



Würzburg. Nach vier Jahren im Amt als Vorsitzender (Präses) der Synode im Evangelischen Dekanat Odenwald ist Jan Heidrich (Michelstadt) aus diesem verantwortungsvollen Ehrenamt verabschiedet worden. Anfang November hatte er die Aufgaben an seinen Nachfolger Egon Scheuermann (Oberzent-Hebstahl) übergeben. Mit einem Segen verabschiedete Dekan Dr. Karl-Heinz Schell (Michelstadt) Jan Heidrich und führte den neuen Präses Egon Scheuermann offiziell und mit Segen in sein Amt ein. Schell beschrieb es als „Glücksfall“, dass Scheuermann, der sich nach zuletzt zehn Jahren als Bürgermeister in Sensbachtal nun im hauptberuflichen Ruhestand befindet, die nötige Zeit dafür aufbringen kann und will. Die anschließende Tagung der Dekanatsynode im Dorfgemeinschaftshaus in Würzburg leitete dann erstmals Egon Scheuermann als Präses dieses regionalen Kirchenparlaments. Die Synodalen der 25 Dekanatskirchengemeinden zwischen Wald-Amorbach und Neckarsteinach beschlossen den von Stefan Tragiser (Beerfelden) vorgestellten Haushaltsplan für 2019; er umfasst knapp 7,4 Millionen Euro. Mehrheitlich unterstützten die Synodenmitglieder die Bestrebungen des Dekanats, auf längere Sicht womöglich das Kloster Höchst von der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau in eine eigene Trägerschaft zu übernehmen. Zur Nachfolgerin für Pfarrerin Helga Hecker (Bad König), die nach 25 Jahren das Amt als Dekanatsbeauftragte für den Kindergottesdienst in jüngere Hände abgeben wollte, wählte die Synode Pfarrerin Corinna Koppe (Mümling-Grumbach).
Text: Bernhard Bergmann (gekürzt)

Jahresprogramm 2019 - Kloster Höchst



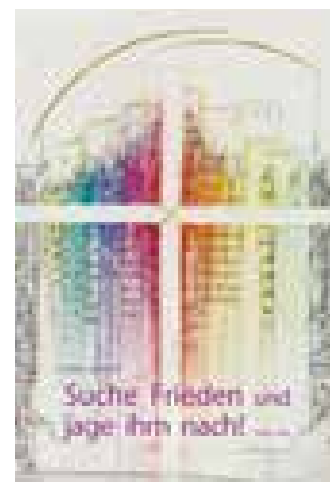
Gleich für ein ganzes Jahr diesmal präsentiert Pfarrerin Marion Rink ihr Programm für geistliches Leben im Kloster Höchst. Dabei sind Bewährtes und Neues ausgewogen zusammengestellt: So sind etwa die „Engel in Holz“ wieder mit dabei, ebenso ein Oasetag und ein Angebot zum Advent. Impulse für Geistliches Leiten, ein Tag mit christlicher Meditation und ein weiterer Tag zum Segen finden sich ebenfalls in der Broschüre. Und auch dem EKD-Jahresthema „Frieden“ sind mehrere Angebote gewidmet, darunter ein sehr geschmackvoller Abend.

Alle Infos zu den Terminen:
<http://www.ev-dekanat-erbach.de/termine/fgl2019.pdf>



Fotos: Eileen Wöckel

Andacht



Manche Menschen suchen Streit. Jede/r von uns kennt das. Da verhält sich jemand mir gegenüber in einer Art und Weise, dass es zwangsläufig zum Konflikt kommen muss. Unvermeidlich geht es dann auf Kollisionskurs und wir haben den klaren Eindruck: dass es jetzt zum Streit kommt ist weder zufällig noch ein Missverständnis, sondern bewusst herbeigeführt.

Streit kann man also suchen. Das Gegenteil aber auch. Das zumindest legt die Jahreslosung für 2019 nahe, die zu aktiven Handeln auffordert. Nicht „sei mal ein bisschen lieb“ oder „halt dich einfach ein bisschen zurück“, sondern „kümmere dich aktiv darum“, „setze all deine Energie daran.“ So wie ich manchmal den Schlüssel, den Geldbeutel oder das Handy suche und mich dabei von nichts und niemanden ablenken lasse, so soll ich jeden Stein umdrehen und in jeden Winkel schauen, ob der Friede sich nicht vielleicht dort versteckt hat.

Das bedeutet wohl manchmal, andere Wege zu gehen, Neues auszuprobieren. Und das bedeutet wohl auch, über den eigenen Schatten zu springen. Eine Konfirmandin erzählte, dass sie sich manchmal bei ihrer Freundin entschuldigt, obwohl sie eigentlich nicht weiß, weshalb sie sich entschuldigen soll. Warum? Um „des lieben Friedens willen“. Das wollen wir oft nicht. Weil wir das schwach und unehrlich finden. Weil es uns oft „ums Recht geht“ und wir das „aus Prinzip“ nicht machen. Aber wie heißt es schon seit Generationen? „Der Klügere gibt nach.“ Klug ist in dem Fall der oder die, welche/r sein Recht eintauscht gegen etwas, das viel, viel größer und wertvoller ist: Frieden.

*Frieden heißt, nach den Sternen zu greifen.
Er ist das Ziel und auch schon der Weg dahin.
Kann sein, dass wir ihn oft auch nur streifen.
Der Friede Gottes prägt unser Herz und Sinn.*

(Aus einem Lied zur Jahreslosung von Elke Braun)

Um ein bisschen mehr Frieden in diese Welt und in mein Leben zu bekommen, lohnt sich jede Anstrengung. „Vorbild“ ist dabei Gott selbst, der in Jesus Christus seine Göttlichkeit aufgibt und Mensch wird, um uns Frieden mit ihm zu ermöglichen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein friedliches und zu-friedenes Jahr 2019!

Ihr Pfr. Carsten Stein

Aktuelles

Kochkäs un Äbbelwoi

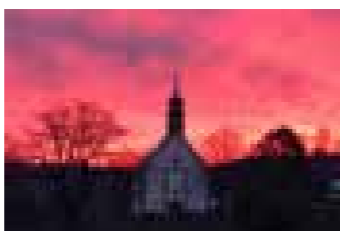


Die neue Idee fand großen Anklang, deshalb laden wir weiter ein: zum gemütlichen Beisammensein im Rimhorer Gemeindesaal bei selbst-gemachtem Köchkäse und selbst-gekeltertem Äpfelwein. Immer am letzten

Mittwoch im Monat im Anschluss an die 17 Uhr-Andacht in der Kirche. Die nächsten Termine: 30. Januar, 27. Februar, 27. März.

Mehr Licht für die Kirche

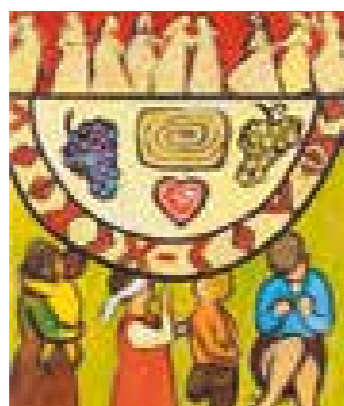
Dass unsere Lützelbacher Kirche in besonderem Licht erscheint, ergibt sich manchmal als kleines Wunder der Natur (siehe Foto). Ansonsten helfen wir seit Jahren mit einem Strahler nach, den einst Georg Adelberger in Eigenarbeit an der Kirche errichtet hat. Der ist nun leider endgültig defekt. Wir wollen einen neuen anschaffen. Unterstützen Sie uns dabei? Dann freuen wir uns über eine Spende. Damit unser Kleinod wieder im rechten Licht erscheint.



Noch freie Plätze

Die unter Leitung der Pfarrer Hubertus Naumann und Carsten Stein vom 1. bis 8. Oktober 2019 stattfindende Gemeindefahrt nach Israel rückt langsam näher. Ein paar freie Plätze gibt es noch. Wenn Sie - oder jemand, den Sie kennen - gerne dabei wäre(n), dann melden Sie sich möglichst bald im Gemeindebüro oder direkt bei Pfarrer Stein.

Weltgebetstag am 1. März



„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst, der bei uns um 19 Uhr in der Evangelischen Kirche in Lützel-Wiebelsbach stattfindet, entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. In über

120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen jedes Jahr zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Musikalische Abendgottesdienste „Owwends uffm Bäisch“

Programm 2019 - jeweils um 18 Uhr in der Evangelischen Kirche Lützel-Wiebelsbach

27. Januar: Kirchenchor Seckmauern



Es hat schon fast Tradition, dass uns der Evangelische Kirchenchor aus Seckmauern im Januar mit einer bunten Mischung aus seinem aktuellen Konzertprogramm erfreut.

24. Februar: Ina Siedlaczek, Sopran



Die Sopranistin Ina Siedlaczek aus Paderborn wird uns mit ihrer wunderschönen Stimme - begleitet von Axel Wolf an der Laute - kurz nach dem Valentinstag anhand von Liedern barocker Komponisten die „Kunst des Küssens“ näherbringen.

31. März: Kammerchor Baden-Württemberg



In seinem aktuellen A-Cappella-Programm „Erbarmen!“ stellt der Kammerchor Baden-Württemberg Werke der Romantik von Brahms, Rheinberger, Bruckner u.a. in den Mittelpunkt, die sich mit der uralten menschlichen Sehnsucht nach Erlösung auseinandersetzen.

28. April: FrauenChor Beerfurth



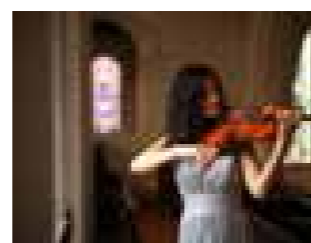
Der FrauenChor aus Beerfurth unter der Leitung von Kerstin Kredel hat ein breites Repertoire im Gepäck. Von Gospel über Film-/Musicalmusik und ruhigere Balladen bis hin zum fetzigen „Rock for fun“ ist für jeden Geschmack etwas dabei.

2. Juni: a-capella-Chor Comedian Sixpack



COMEDIAN SIXPACK, das sind sechs junge und charmante Musiker, die ihr Publikum unter dem Motto „Comedian Harmonists und mehr“ auf eine unverwechselbare Art und Weise musikalisch und komödiantisch verzaubern.

30. Juni: Lisa Zöller, Violine



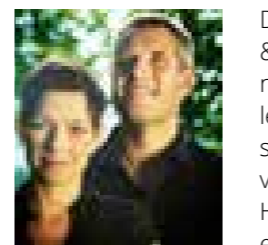
Die aus Würth stammende Violonistin Lisa Zöller bringt in ihrem Geigenkoffer einen bunten Mix aus Klassik und Moderne mit nach Lützelbach - ein abwechslungsreicher Abend für Musikliebhaber jeder Altersklasse.

28. Juli: Manuel Kelber-Bender, Orgel



Manuel Kelber-Bender ist als Kirchenmusiker in vielen Gemeinden - gelegentlich auch in Lützelbach - aktiv und wird an diesem Abend an der Orgel und am Piano eine bunte Mischung aus klassischer und neuzeitlicher Kirchenmusik präsentieren. Unterstützt wird er dabei von ein paar Überraschungsgästen.

25. August: Andreas und Natasha Hausammann



Das Schweizer Musikerehepaar Natasha & Andreas Hausammann präsentiert sein neues Album „Es tagt“. Die Lieder erzählen von der erwartungsvollen Zeit zwischen Nacht und anbrechendem Tag, von Warten, Scheitern und Neubeginnen. Harmonisch reichhaltig, kompositorisch eigenwillig und inhaltlich tiefgreifend.

29. September: David Kadel, Motivationstrainer



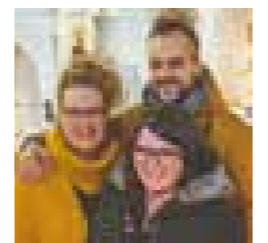
Als „Inspirations-Trainer“ von Fußball-Profis und Top-Managern geht es David Kadel nicht um Motivation allein - vielmehr ist es sein Anliegen, Menschen die lebenswichtige Bedeutung von „Inspiration“ (inspire = entfachen) neu ins Bewusstsein zu rufen und sie zu ermutigen, auf ihr Herz zu hören. Musik bringt er natürlich auch mit.

27. Oktober: Posaunenchor 50+



Unter der Leitung von Landesposaunenwart Frank Vogel ist das Posaunenchorensemble 50+ wieder einmal zu Gast in Lützelbach und gestaltet uns einen musikalischen Abend. Lassen Sie sich von schwungvoller Blasmusik auf den bevorstehenden Reformationstag einstimmen.

1. Dezember: Trio JOANIS



Johannes Kraiß, Angelika Hoffmann und Isabell Goldhammer sind als „Trio JOANIS“ auf zahlreichen Hochzeiten, Taufen und bei besonderen Anlässen unterwegs. Sie waren schon einmal am Himmelfahrtsfest bei uns zu Gast und haben sich in die Herzen der Zuhörer musiziert. Jetzt stimmen sie uns musikalisch auf die Adventszeit ein.

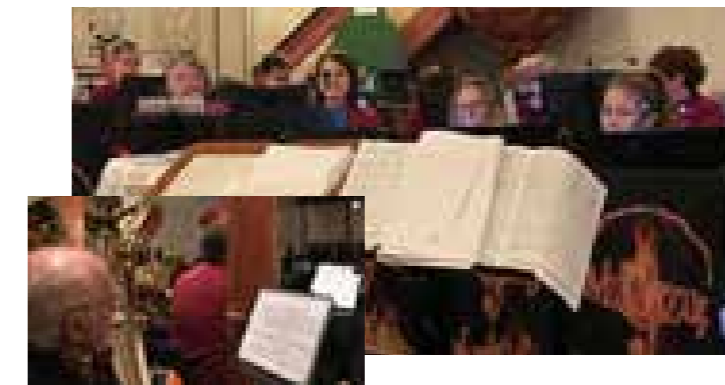
29. Dezember: Chor-Weihnachtskonzert



Carsten Stein ist nicht nur unser Gemeindepfarrer sondern auch Chorleiter der Singgemeinschaft Zell / Kirchbrombach. In dieser Eigenschaft wird er zusammen mit seinen Sängerinnen und Sängern für ein nachweihnachtliches Konzertereignis in der Lützelbacher Kirche sorgen.

Rückblick

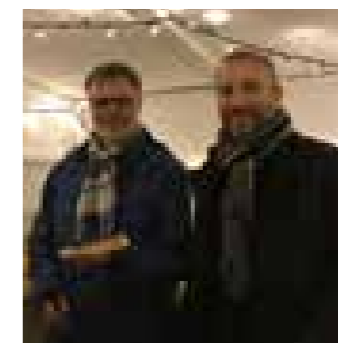
Musikzug am 1. Advent



Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr gestaltete den Musikalischen Abendgottesdienst am 1. Advent.

Waffeln an Nikolaus

Alle Jahre wieder ist unsere Kirchengemeinde auf dem Nikolausmarkt in Rimhorn mit einem Stand vertreten. Der Kirchenvorstandsvorsitzende und der Gemeindepfarrer boten auch diesmal wieder gemeinsam Waffeln an, die weggingen wie, tja, warme Waffeln eben.:)



Baumschmücken



Die Konfirmanden schmückten wieder mit viel Elan den Weihnachtsbaum in der Lützelbacher Kirche.

Adventsfeier im Frauentreff



Die Lützelbacher Frauen feierten zusammen mit Pfarrer Stein Advent und bedankten sich herzlich bei Christel Orth und Hella Hofmann für deren Engagement.

Rückblick

Weihnachten im Schützengraben



Schulpfarrer Hubertus Naumann gestaltete am 4. Advent zusammen mit Schülern aus Dieburg einen Gottesdienst zum Thema „Weihnachten im Schützengraben.“ Die Erzählungen aus der Zeit des 1. Weltkrieges und die Berichte von einer Studienfahrt nach Verdun hinterließen tiefe Eindrücke bei den Besuchern. Vielen Dank, Hubertus!

Die „coolen Küken“ in Rimhorn

Das Krippenspiel der Kinder und Betreuerinnen des Rimhorer Kigo-Teams war wieder tierisch gut. Diesmal feierten wir mit einem ganzen Hühnerstall Weihnachten. Ganz schön coole Küken waren das!



Musikalische Christmette



Mitten in der Nacht wurde kräftig gesungen. Einige Sänger/innen aus Zell und Kirchbrombach unterstützten Pfr. Stein und die Gemeinde beim weihnachtlichen Rudelsingen in der Heiligen Nacht. Vielen Dank dafür!

Don Kosaken in Lützelbach

Ein beeindruckendes Konzerterlebnis verschafften uns die Maxim Kowalew Don Kosaken am Ende des Jahres. Die zahlreichen Besucher waren beeindruckt von der Schönheit der russischen Lieder und der stimmlichen Kraft des kleinen Chores.

